



Vorteile einer verbindlichen Zielsetzung:

- Klarheit → bessere Koordination
- Prioritätensetzung → Konzentration auf das Wesentliche
- Lösungsneutralität → Nutzen der Kreativität Aller
- Optimales Anspruchsniveau (= Machbarkeit) → Motivation und Engagement der Mitglieder
- Messbarkeit → nachvollziehbare Ergebniskontrolle

Vorschlag zur Erstellung einer Zielhierarchie für das Entwicklungsvorhaben Ihrer Schule

- Bestimmen und beschreiben Sie zunächst Ihren derzeitigen Standort bzgl. der Voraussetzungen für Ihr Entwicklungsvorhaben.
- Werfen Sie nun einen Blick in die Zukunft zum Ende des Projektes (2019). Beschreiben Sie die Veränderungen, die Sie sich bis dahin wünschen.
- Ordnen Sie dem Vorhaben nun ein konkretes „smartes“ Ziel bzw. Ergebnis zu:
 - Wo wollen Sie am Ende der Projektzeit in Bezug auf Ihr Vorhaben stehen?
 - Woran würden Sie (die Schülerinnen/Schüler, andere) erkennen, dass Sie das Ziel erreicht haben?
 - in Ihrem Unterricht (Aufgaben, Methoden, Unterrichtsformen, Klassenarbeiten, ...)
 - in der Schule (Stundenplan, Konferenzen, Beratungen, ...)
 - im Kollegium (Zusammenarbeit, Absprachen, Unterrichtsvorbereitung, ...)
 - Welche Zwischenetappen (Teilziele) sind dazu notwendig?
Formulieren Sie das Ziel und mögliche Teilziele auf Flipchart und ordnen Sie Indikatoren zu, woran Sie das Erreichen des Zieles erkennen können.

Zielsetzung:

- Ein **Ziel** ist ein (End-) Punkt, der einen bestimmten Zustand kennzeichnet.
- Ein **Teilziel** = Meilenstein kennzeichnet den gewünschten Projektzustand zu einem definierten Zeitpunkt.

„Smarte“ tragfähige Ziele sind

- SPEZIFISCH
- MESSBAR
- AKZEPTABEL/ERREICHBAR
- RELEVANT
- TERMINIERT

„LiGa – Lernen im Ganztag“ ist eine Initiative der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stiftung Mercator; in Nordrhein-Westfalen unter dem Titel „Leben und Lernen im Ganztag“ entwickelt und umgesetzt mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW und der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW).